

Karriere

Statt ständig neuer Belastungsideen sollte auch die Politik endlich die Zeichen der Zeit erkennen.

Rolf Gleibner, stellvertretender Leiter der Abteilung für Sozialpolitik in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)



Kontakt zu Arbeitskollegen

ARBEITSKLIMA. (cro) Acht von zehn Österreichern halten zu Kollegen auch privat Kontakt. Das ist das Ergebnis einer Marketagent-Studie. 25- bis 34-Jährige knüpfen laut Studie am häufigsten Freundschaften. Ihr Anteil ist mit 17,3 Prozent besonders hoch. Insgesamt gaben 11,2 Prozent der Befragten an, privat häufig mit Personen aus dem Arbeitsumfeld zu tun zu haben. Schlusslicht bilden die 40- bis 49-Jährigen mit nur 7,2 Prozent.



SUPERVISION UND COACHING (MSc)
Hochschullehrgang der FH Vorarlberg

BEGINN 7. September 2017

EINSTIEG NOCH MÖGLICH!

SCHLOSS HOFEN -
Wissenschaft & Weiterbildung
T +43 5574 4930
E info@schlosshofen.at
W www.schlosshofen.at

Erfolg durch gute Etikette

Gutes Benehmen öffnet Tür und Tor. Besonders Berufseinsteigern helfen Knigge-Tipps beim Karrierestart.

BREGENZ. (C. Mennel) „Oje! Das wird sicher megalangweilig!“ Solche „Vorschusslorbeeren“ bekommt Benimmtrainerin Doris Köck öfters von ihren jugendlichen Seminarteilnehmern zu hören. Am Ende sieht das Ganze aber völlig anders aus, denn ziemlich schnell erkennen sie, dass es Spaß macht und man leichter durch's Leben kommt, wenn man positiv und freundlich auf Menschen zugeht. Jugendliche, die ihre Karriere starten, haben wenig Erfahrung von den ungeschriebenen Gesetzen im Business. Hinzu kommt, dass vielen zu Hause wenig vorgelebt wird. Es gibt kaum gemeinsame Mahlzeiten oder Unternehmungen. Der Umgang mit Menschen reduziert sich meist auf das Handy.

Zauberwort Wertschätzung

„Das Arbeiten bereitet viel mehr Freude, wenn man höflich und rücksichtsvoll miteinander umgeht“, sagt Doris Köck. „Ich wünsche mir, dass die Jugendlichen erkennen, dass sie sich selbst wertschätzen müssen, um von anderen wertgeschätzt zu werden. Wir strahlen aus, was wir denken. Und so beginnt der positive Umgang mit unseren Mitmenschen in erster Linie bei uns selbst.“ Die Bregenz-



Gutes Benehmen kommt nie aus der Mode: Doris Köck gibt Lehrlingen wichtige Benimmtipps mit auf den Weg.

FOTOS: D. ZAMUTH, FLATZ

rin gibt seit fast zehn Jahren Seminare für moderne Umgangsformen und liegt damit am Puls der Zeit. Nie zuvor ist das Bedürfnis nach gutem Benehmen so gefragt wie heute. Seit mehreren Jahren hält die

Trainerin ihre Seminare unter anderem bei Kartonagen Platz in Lauterach ab. „Besonders im ersten Lehrjahr, wenn die Jugendlichen in die Arbeitswelt integriert werden, unternehmen wir sehr vieles,

was unsere jungen Mitarbeiter in Sachen Persönlichkeitsbildung weiterbringt“, sagt Robert Skafar, Lehrlingsbeauftragter bei Platz. Er ist überzeugt, dass dieser besondere Tag der Weiterbildung gut investiert ist: „Die Seminare bringen die Lehrlinge, die tagtäglich regelrecht mit Informationen überflutet werden, wieder auf das Wesentliche zurück.“

In Summe erfolgreicher

Unternehmen und Führungskräften ist bewusst, dass jeder Mitarbeiter, egal in welcher Position, zum Erfolg eines Unternehmens beiträgt, u. a. weil er es entscheidend repräsentiert. Ein unprofes-

sionelles und unfreundliches Image kann sich heute niemand mehr leisten. Lehrlinge werden oft vom Unternehmen übernommen und steigen so in höhere Positionen auf. Der Umgang mit Kunden und auch Tischsitten sind dann wichtige Themen. Inhalte der Seminare sind deshalb auch Punkte wie Smalltalk, Grüßen und Begrüßen, Vorstellen, „Sie“ oder „Du“? Wer selbstbewusst und authentisch ist, ist auch ein guter Mitarbeiter. Wer sympathisch wahrgenommen wird, versteht sich besser mit seinen Kollegen und Vorgesetzten, Gesprächspartnern und Kunden und ist so in Summe erfolgreicher.

Themen. www.mit-stil.at

Doris Köck gibt Knigge-Seminare u.a. mit folgenden Inhalten:

- » Grüßen und Begrüßen, Vorstellen und Bekanntmachen, aber wie?
- » „Sie“ oder „Du“, Distanzonen
- » Pünktlichkeit
- » Es gibt nur eine Chance für den ersten Eindruck
- » Ausstrahlung und innere Haltung
- » Perfekt am Telefon
- » Smalltalk, das kleine Gespräch mit großer Wirkung

- » Im Umgang mit Vorgesetzten und Kunden
- » Kritik als Chance
- » Positiv formulieren
- » The Young Generation und die Höflichkeit
- » Dresscode... richtig gekleidet in jeder Situation
- » Pleiten, Pech und Pannen
- » Alles rund ums Essen
- » Was ich immer schon einmal wissen wollte

Statements.



Das Seminar war sehr interessant. Wir lernten einiges über Manieren und Umgang mit anderen Mitmenschen. Solche Seminare sind nur von Vorteil, weil man lernt, wie man anderen gegenüber höflich gegenübertritt. Wir haben auch gelernt, dass andere Kulturen ihre eigenen Sitten und Bräuche haben. **Sebastian Stefanon, Prozesstechniker, 1. Lehrjahr**



Ich fand dieses Seminar wirklich gut. Zwar kannte ich schon einige Regeln, jedoch war es sehr interessant, andere Kulturen und ihre Bräuche kennenzulernen. Wir lernten viel über Tischmanieren, aber auch über das Binden einer Krawatte. Am Mittag konnten wir die gelernten Tischmanieren beim Essen im Restaurant praktisch umsetzen. **Pascal Hagen, Druckvorstufentechniker, 1. Lehrjahr**



Über ein Knigge-Seminar mag man denken: „Über solche Sachen weiß ich doch schon Bescheid.“ Trotzdem lernte man neue, interessante Ansichten zu gewissen Themen, wie Verhalten beim Smalltalk oder bei geschäftlichen Telefonaten etc. kennen und erfuhr, welche Einzelheiten man selber falsch macht. **Julian Forte, IT-Techniker, 2. Lehrjahr**



Die Stauss Recyclinganlagen GmbH ist seit über 50 Jahren im Vertrieb von Aufbereitungsanlagen und Baumaschinen tätig.

Wir suchen einen Baumaschinenmonteur (m/w)
Einsatz überwiegend im Außendienst

Aufgabenbereich
- Durchführung von Reparaturen, Service- und Montagearbeiten
- Übergabe und Einweisung von Neumaschinen
- Beratung und Betreuung von Kunden

Qualifikation
- abgeschlossene Lehre als Bau- oder Landmaschinenmechaniker
- Elektro- und Hydraulikkenntnisse
- kundenorientiertes Auftreten
- Selbstständigkeit, Flexibilität und Motivation

Die Bezahlung erfolgt über dem kollektivvertraglichen Mindestlohn von brutto € 32.000,- p.a.



STAUSS

Stauss Recyclinganlagen GmbH
Stauss-Haus 2
6850 Dornbirn-Süd, Wallenmahd
Tel +43.5572.25615
www.stauss-recycling.com, info@stauss-recycling.com

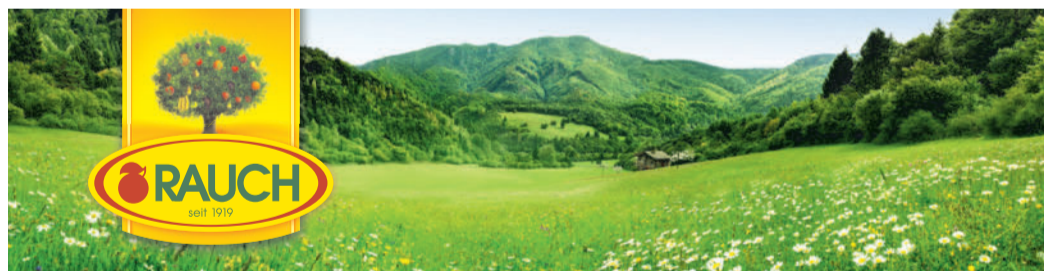
Gasthaus Sauna (gutbürgerliches Gasthaus) in Hard sucht Bedienung, Donnerstag abend und 1 Tag am Wochenende (jedes 3. WE frei).
☎ 0664 5308293 oder 05574 72580
584443

Wir suchen für unser Team ab sofort oder nach Vereinbarung **eine(n) Koch/Köchin mit Lehrabschluss**

Wenn Sie in einem modernen Hotel Restaurant, das schon viele Auszeichnungen für regionale Küche, gepflegte Gastlichkeit und teamorientierte Mitarbeiterführung erreicht hat, arbeiten wollen, laden wir Sie zu einem Gespräch ein. Wir garantieren geregelte Arbeitszeiten (4,5 Tage Woche) leistungsbezogene Entlohnung (über KV) und Weiterbildungsmöglichkeiten. Bewerbungen bei Herrn Herburger, T 05522 44275



Gasthof Mohren***
Elmar u. Gerda Herburger,
Stiegstr. 17, 6830 Rankweil,
T +43 5522 44275,
E office@mohren.at
W www.mohren.at



Ihr nächster Schritt. Von der Werkstatt in die Administration.
Techniker (m/w) mit Wunsch in den Innendienst zu wechseln gesucht.

Technischer Einkauf - Ersatzteilmontage (m/w)

Aufgaben:

- Materialklassifizierung von sämtlichen lagervorrätigen, technischen Teilen
- Textnormierung für Ersatz- und Verschleißteile von hochkomplexen Abfüllanlagen
- Stammdatenpflege in SAP
- Abstimmung der Stammdaten mit den Auslandsniederlassungen

Anforderungen:

- Affinität zu technischen Teilen des Anlagen- und Maschinenbaus
- Ausbildung HTL Maschinenbau oder Lehre als Maschinenmechaniker bzw. Maschinenschlosser oder Mechatroniker
- Erfahrungen als Magazineur in einer Werkstatt oder Fachverkäufer im Handel von technischen Teilen
- Erfahrung im Bereich Ersatzteilmontage von Vorteil
- Englische Sprachkenntnisse
- SAP Kenntnisse von Vorteil

Gesetzlich verpflichtender Hinweis:
Monatsbruttogehalt ab € 1.900,- abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Richten Sie Ihre Bewerbung an
RAUCH Fruchtsäfte, Langgasse 1
A-6830 Rankweil, z.H. Matthias Linder
www.rauch.cc/at/karriere